

Pressemitteilung von Seebrücke Bad Kreuznach

Die Situation in Moria hat uns schon seit längerer Zeit nicht mehr losgelassen. Immer wieder haben Experten davor gewarnt, dass sich die Situation in Moria bei Ausbruch der Pandemie, bei den ersten Corona-Fällen zuspitzen könnte. Mit kreativen Aktionen, wie dem Malen von Plakaten haben wir uns zu Beginn der Corona-Zeit bereits mit den Menschen solidarisiert: Leave no one behind – lass niemanden zurück!

Diese Situation war seit April bekannt – Politiker*innen haben die Menschen dort besucht – nur politisch hat sich nichts getan. Es muss sich aber etwas tun.

Die Brände, wie auch immer sie ausgebrochen sind, zeigen uns die Dringlichkeit dieser ungelösten europäischen Fragen. Wir haben darauf keine einfache Antwort – wir wollen in dieser Frage als Bürgerinitiative von unten mit der Stadt und dem Kreis den verantwortlichen Politiker*innen signalisieren, dass jetzt unmittelbar gehandelt werden muss und wir dies an vielen einzelnen Orten tun können. Ein Aufschieben und Verschieben wollen wir nicht länger hinnehmen.

Werte, die die EU vertreten möchte – sich für Menschenrechte auch andernorts einzusetzen wird unglaublich, wenn wir an unseren Küsten unsolidarisch und verhärtet bleiben.

„Das ist kein Flüchtlingscamp, das ist ein Gefängnis“ (Gerd Müller am 09.09.)

Damit sich was ändert, brauchen wir Unterstützung von jeder*jedem Einzelnen:

Am 17.09. ist eine öffentliche Sitzung des Migrationsbeirates der Stadt.

Bei dieser Sitzung stellen wir die Initiative Seebrücke vor und wollen uns die Unterstützung des Gremiums sichern. Davor veranstalten wir um 17:00 Uhr eine Mahnwache auf der alten Nahebrücke, bei der wir auf die Situation in Moria blicken und uns mit den Menschen solidarisieren.

Außerdem sind wir am 19.09. beim Parkingday vertreten. Hier machen wir auf den Zusammenhang von Klimawandel und Flucht aufmerksam und sammeln dabei für eine größere Aktion am 02.10. (bundesweiter Tag für Flüchtlinge) im Rahmen der Interkulturellen Wochen **alte Schuhe** ein.

Kontakt und weitere Informationen unter bad-kreuznach@seebruecke.org

Siehe auch Anhang

Mit freundlichen Grüßen

Initiative Seebrücke
beim Netzwerk am Turm e.V.

Matthias Baden

Pastoralassistent
Dekanat Bad Kreuznach
Poststr. 6
55545 Bad Kreuznach

+49 1516 4332014